



Protokoll einer ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Jade Hochschule

- öffentlich -

Ort: Jade Hochschule Oldenburg E-Labor
Datum: 06.03.2018 **Lfd. Nr. SS18-01**

Wilhelmshaven	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Al-Kadri, Yaman	X	
Ging, Thilo	X	
Hense, Gerrit	X	

Oldenburg	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Blaß, Heinrich	X	
Hauthal, Andreas	X	
Mirenson, David		X
Vogelsang, Saskia	X	
Zerr, Irina	X	
Vertreter Innen		
Friedrich Schute	X	

Elsfleth	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Ernst, Mathias	X	
Graupner, Nick	X	
Kaiser, Katharina	X	
Schmidt, Florian Jakob	X	
Schwenk, Luca Bo	X	

Gäste: Petra Bolte-Steiner, Cynthia Wolter, Lone Grotheer,
 Arthur Betke, Dirk Landman, Patrick Strahl,
Sitzungsleitung: Jakob Florian Schmidt
Protokollführung: Gerrit Hense

Beginn der Sitzung: 17:35 Uhr
Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

Kommen / Gehen Zeiten: Um 18:44 verlässt Saskia Vogelsang die Sitzung

Anhang

Antrag auf Änderung der Organisationssatzung der Studierendenschaft
Antrag Kulturticket
Anhang Kulturticket Ordnung
Sozialdarlehn AStA Anlage
Sozialdarlehn
Antrag zur Wahl der AStA-Mitglieder
Haushaltsplan 17-18 Ausgaben nach Änderung
Haushaltsplan 17-18 Einnahmen nach Änderung
Nachtragshaushaltsantrag zum Haushaltsplan 17-18
StuPa GO V2
Antrag Beitragsordnung WS_18_19

Liste der Tagesordnungspunkte:

- TOP 01: Eröffnung durch den alten Vorstand
- TOP 02: Regularien, Abstimmung des Protokolls vom 09.01.18
- TOP 03: Überprüfung der Immatrikulation der einzelnen Studierenden
- TOP 04: Wahl des neuen Vorstands
- TOP 05: Übergabe der Sitzungsleitung
- TOP 06: Wahlen der Asten
- TOP 07: Wahl des Kassenprüfers
- TOP 08: Festlegung Jahressitzungsplan
- TOP 09: Verwaltungsrat Studierendendenwerk
- TOP 10: Fairtrade Hochschule
- TOP 11: Kulturticket
- TOP 12: Sozialordnung
- TOP 13: Änderung der Beitragsordnung
- TOP 14: Änderung der Satzung der Studierendenschaft
- TOP 15: Nachtragshaushalt des AStA
- TOP 16: Antrag auf Abwahl
- TOP 17: Verschiedenes

TOP 01: Eröffnung durch den alten Vorstand

Der Sitzungsleiter Friedrich Schute eröffnet die Sitzung um 17:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass eine ordentliche Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1 wird um 17:37 Uhr geschlossen

TOP 02: Regularien, Abstimmung des Protokolls vom 09.01.2018

Friedrich Schute lässt das Protokoll vom 09.01.2018 unter Vorbehalt der Änderung von Dirk Landmans bitte auf Aufnahme seines korrekten Namens und des vollständigen Antrags beschließen:

6 X Dafür **0 X Dagegen** **4 X Enthaltung**

Ergebnis: Protokoll wird unter Vorbehalt der Änderungen angenommen.

Cynthia Wolters stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf hinzufügen der TOPs „Antrag auf Ausschluss“

8 X Dafür **0 X Dagegen** **2 X Enthaltung**

Ergebnis: Der TOP wird als TOP 16 hinzugefügt.

Da Zweifel bestehen ob ein TOP direkt auf einer Sitzung hinzugefügt / entschieden werden kann, will Petra Bolte-Steiner den Sachverhalt prüfen.

TOP 03: Überprüfen der Immatrikulationsbescheinigung der einzelnen Studierenden

Die Mitglieder und Gäste stellen sich vor.

Petra Bolte-Steiner erklärt, dass nach Paragraph 10 der StuPa-Ordnung das Hinzufügen und Abstimmen von TOPs erlaubt ist.

Zurück zu TOP 2:

Der TOP ist beschlussfähig.

TOP 2 wird um 17:47 Uhr geschlossen.

TOP 3 wird um 17:47 Uhr geschlossen.

TOP 04: Wahl des neuen Vorstandes

Es stellen sich zur Wahl:

1. Vorsitzender: Florian Jakob Schmidt
2. Vorsitzender: Andreas Hauthal
Protokollant: Gerrit Hense

Friedrich Schute stellt die Kandidaten im Block zur Wahl:

13 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**

Ergebnis: Der neue Vorstand ist gewählt.

Saskia Vogelsang stellt sich als stellvertretende Protokollantin auf:

13 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**

Ergebnis: Saskia Vogelsang wird als Stellvertretenden Protokollantin gewählt

TOP 4 wird um 17:56 Uhr geschlossen.

TOP 05: Übergabe der Sitzungsleitung

Friedrich Schute übergibt die Sitzung an den neuen 1. Vorsitzenden Florian Jakob Schmidt.

TOP 5 wird um 17:57 Uhr geschlossen.

TOP 06: Wahl der Asten

Florian Jakob Schmidt lässt die Wahlliste des AStA im Block abstimmen:

13 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**

Ergebnis: Die AStA-Referenten sind gewählt.

TOP 6 wird um 18:04 Uhr geschlossen

TOP 07: Wahl des Kassenprüfers

Petra Bolte-Steiner merkt an, dass die Kassenprüfer nicht aus dem StuPa kommen müssen.

Die Wahl des Kassenprüfers soll verschoben werden, bis sich geeignete Kandidaten gefunden haben:

13 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**

Ergebnis: Wahl wird verschoben.

Es kann den Prüfern eine AWE in Aussicht gestellt werden.

TOP 7 wird um 18:12 Uhr geschlossen.

Heinrich Blaß stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf vorziehen des TOP 17:

13 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**

Ergebnis: Der TOP wird vorgezogen.

TOP 16: Antrag auf Ausschluss

Florian Jakob Schmidt schließt die Öffentlichkeit für diesen TOP. Um 18:15 Uhr, aus.

Um 18:44 Uhr verlässt Saskia Vogelsang die Sitzung

TOP 16 um 19:45 Uhr geschlossen.

Um 19:45 wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen

Florian Jakob Schmidt lässt die Öffentlichkeit um 19:50 Uhr wieder zu.

TOP 08: Festlegung Jahressitzungsplan

Da ein festlegen der Sitzungstermine nicht zulässig ist, wird vorgeschlagen jeden 1. Dienstag (sofern kein Feiertag) als Termin zu definieren:

10 X Dafür 2 X Dagegen 0 X Enthaltung

Ergebnis: Der Sitzungstermin wird auf den ersten Dienstag (sofern kein Feiertag) jedes Monats gelegt.

TOP 8 wird um 20:07 geschlossen.

TOP 09: Verwaltungsrat Studierendewerk

Es gibt zwei Termine im Semester, an denen ein Vertreter teilnehmen muss.

Friedrich Schute stellt sich als Vertreter auf:

12 X Dafür 0 X Dagegen 0 X Enthaltung

Ergebnis: Friedrich Schute wird als Vertreter gewählt.

TOP 9 wird um 20:10 Uhr geschlossen.

TOP 10: Fairtrade Hochschule

Heinrich Blaß berichtet, dass der AStA und das StuPa bereits zugestimmt haben und der Antrag nun dem Präsidium vorliegt. Am 13.03 entscheidet der Senat. Wenn dieser Antrag annimmt, dann ist der Weg geebnet.

TOP 10 wird um 20:13 Uhr geschlossen.

TOP 11: Kulturticket

Heinrich Blaß stellt einen Antrag auf Einführung eines Kulturtickets (Siehe Anhang)

Bei langfristigen finanziellen Bindungen muss das StuPa darüber entscheiden.

Da das Ticket nur für Oldenburg eingeführt werden soll, war die Überlegung einen separaten AStA-Beitrag einzuführen.

Petra Bolte-Steiner merkt an das die nicht möglich ist, jedoch besteht die Möglichkeit einen separaten Beitrag zu erheben.

Florian Jakob Schmidt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf schließen der Rednerliste:
12 X Dafür **0 X Dagegen** **0 X Enthaltung**
Ergebnis: Die Rednerliste wird geschlossen.

Es wird diskutiert, ob das Kulturticket aus dem Haushalt des AStA oder aus Zusatzbeiträgen finanziert werden soll. Es herrscht allgemeiner Konsens, dass die Art der Finanzierung abgestimmt werden soll.

Florian Jakob Schmidt stellt die Finanzierung des Kulturtickets aus AStA-Beiträgen zur Abstimmung:
5 X Dafür **7 X Dagegen** **0 X Enthaltung**
Ergebnis: Antrag wird mit einfacher Mehrheit abgelehnt.

Florian Jakob Schmidt stellt die Finanzierung des Kulturtickets durch zusätzliche Beiträge am Studienort Oldenburg zur Abstimmung:
8 X Dafür **2 X Dagegen** **2 X Enthaltung**
Ergebnis: Das Kulturticket soll aus Zusatzbeiträgen der Oldenburger Studierenden finanziert werden..

Florian Jakob Schmidt stellt die Einführung des Kulturtickets am Studienort Oldenburg, finanziert durch einen Zusatzbeitrag der Oldenburger Studierendenschaft, sowie die damit einhergehende Änderung der Beitragsordnung zur Abstimmung:
8 X Dafür **1 X Dagegen** **3 X Enthaltung**
Ergebnis: Das Kulturticket wird, finanziert durch Extrabeiträge zulasten der Oldenburger Studierendenschaft, wie beschrieben, nach Paragraph 32 Finanzordnung mit 2/3 Mehrheit eingeführt. Die Änderung der Beitragsordnung wird dem Präsidium zur Genehmigung vorgelegt.

TOP 11 wird um 20:44 geschlossen.

TOP 12: Sozialordnung

Florian Jakob Schmidt stellt die Sozialordnung (siehe Anhang), losgelöst vom Darlehnsvertrag zur Abstimmung:
12 X Dafür 0 X Dagegen 0 X Enthaltung
Ergebnis: Die Sozialordnung wird ohne Darlehnsvertrag angenommen.

TOP 12 wird um 20:51 Uhr geschlossen.

TOP 13: Änderung der Beitragsordnung

Dirk Landman stellt einen Antrag zur Änderung die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Jade Hochschule von 177,42 € auf 200,12 € Semesterticketbeitrag:
10 X Dafür **0 X Dagegen** **2 X Enthaltung**
Ergebnis: Der Antrag wird angenommen.

Der Beschluss und die Änderung werden an das Präsidium zur Genehmigung weitergeleitet.

TOP 13 wird um 20:56 Uhr geschlossen.

TOP 14: Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Der Antrag wurde zurückgezogen.

TOP 14 wird um 21:08 geschlossen

TOP 15: Nachtragshaushalt des AStA

Cynthia Wolter zieht den Antrag auf Grund eines Formfehlers zurück.

Florian Jakob Schmidt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf schließen der Rednerliste:

4 X Dafür 4 X Dagegen 4 X Enthaltung

Ergebnis: Antrag wird abgelehnt.

Florian Jakob Schmidt stellt einen Antrag auf verschieben des TOPs:

12 X Dafür 0 X Dagegen 0 X Enthaltung

Ergebnis: TOP wird verschoben.

TOP 15 wird um 21:19 Uhr geschlossen.

TOP 17: Verschiedenes

Irina Zerr berichtet, das die Comerzbank (Geldinstitut des ehemaligen ÖStA Oldenburg) den Kontoverantwortlichen 2 Monate Zeit eingeräumt um auftretende Unstimmigkeiten zu klären bevor die Konten eingefroren werden. Der AStA-Vorstand kümmert sich um eine Lösung.

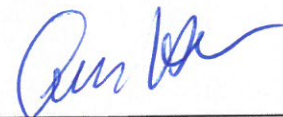
Die nächste Sitzung ist am, 03.04.2018 in Elsfleth. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

TOP 18 wird um 21:44 Geschlossen

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.



Sitzungsleitung



Protokollführung

Antrag auf Änderung der
Organisationsatzung der Studierendenschaft
der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth vom 20.10.2017

§ 6 (5) Die Vorstandsmitglieder wählen aus ihren Reihen die/den Vorsitzende/n, die/den stellvertretenden Vorsitzende/n, den/die Schriftführer/in, den/die Finanzer/in und die/den stellvertretende/n Finanzer/in.

Die Ergänzung um die Finanzer soll im großen AStA-Vorstand noch festzulegende Rechte und Pflichten für alle Vorstandsmitglieder ermöglichen. Zurzeit kümmern sich Arthur und Saskia zwar um die Finanzen, allerdings könnten wir Ihnen z.B. als reine Vorstandsmitglieder keine Kassenanweisungsberechtigung geben, ohne alle im Vorstand zu legitimieren.

Allgemeiner Studierendenausschuss

Jade Hochschule Wilhelmshv., Oldb., Elsfleth • AStA Standort Oldb.
Ofener Str. 16-19 • 26121 Oldenburg

Ans
Studierendenparlament
der Jade Hochschule

Ihr Zeichen
HB

(Bei Antwort angeben)

Durchwahl
(0441-71472)

Oldenburg,
25. Februar 2018

Antrag auf Einführung eines Kultur-Tickets

Sehr geehrtes StuPa,

um das kulturelle Angebot für die Studierenden noch weiter zu verbessern möchte der AStA Standort Oldenburg ein Kulturticket (KT) einführen. Die Standorte Elsfleth und Wilhelmshaven haben ihre Beteiligung auf der AStA-Sitzung vom 24.01.2018 erst Mal ausgeschlossen und möchten dies Bezügliche die Entwicklung in Oldenburg beobachten.

An dem KT nehmen 4-5 Anbieter teil (Siehe Anhang) und es sollen erst Mal Laufzeitverträge über zwei Jahre abgeschlossen werden. Dabei soll ein Betrag von 3,5€ pro Studierenden nicht überschritten werden.

Das KT soll in Zusammenarbeit mit dem AStA der Uni Oldenburg zu Beginn des WS 18/19 in Kraft treten.

Wir würden uns über eine Zustimmung des StuPas freuen.

Mit freundlichen Grüßen

AStA-Kultur-Referat Standort Oldenburg
I.V. Heinrich Blaß
AStA-Standortsprecher Oldenburg

Kulturelles Angebot:

Einrichtungen:	Bereits vorhanden:	Mit dem Kulturticket:	Kosten:
Landesbühne Nord (Whv) Kulturzentrum Pumpwerk (Whv) Stadtmuseum (OL) Horst-Jans-Museum (OL) Edith-Russ-Haus (OL) Pulverturm (OL) Staatstheater (OL) Staatstheater (OL) Theater Frede (OL) Oldenburger Kunstverein (OL) Casablanca (OL)	Kostenlos Limitierte Freikarten Kostenlos Kostenlos Kostenlos Kostenlos 50% auf Eigen. und Abo	Freier Eintritt Ausn. Premieren, Gastspiele, Sonderver. Restkarten kostenlos Ausn. Premieren u. Sonderveranstaltungen Freier Eintritt Ausn. bei Sonderveranstaltungen 1 € Rabat	2 € 0,4 0,12 0,4
Cine K	?	?	?

Summe: 2,92 €

Ordnung zur Gewährung von Darlehen an die Studierendenschaft der
Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth durch den
Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA)

Das Studierendenparlament der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth hat auf seiner Sitzung am
TT.MM.JJJJ gemäß §35 der Finanzordnung der Studierendenschaft der
Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth die nachfolgende
Ordnung beschlossen.

§ 1 Abschluss von Darlehensverträgen

- (1) Der ASTA der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth kann gemäß des verkündeten
Haushaltsplans Darlehen an immatrikulierte Studierende der Jade
Hochschule vergeben.
- (2) Die Bearbeitung des Darlehensantrages liegt in der
Verantwortung des /der gewählten Referenten/Referentin für
BAföG und Soziales. Darlehensanträge sollen nach
Vollständigkeit aller benötigten Unterlagen innerhalb von acht
Wochen durch den/die Referenten/Referentin für BAföG und
Soziales bearbeitet werden.
- (3) Der Darlehensvertrag wird seitens des ASTA von
a. mindestens drei Mitgliedern des ASTA-Vorstandes darunter
Vorsitz und Finanzer
abschließend geprüft und unterschrieben innerhalb der in §1
Absatz 2 genannten Frist.
- (4) Es ist der Darlehensvertrag aus der Anlage zu verwenden.
- (5) Der/Die Darlehensnehmer/Darlehensnehmerin ist
verpflichtet, Änderungen von darlehensrelevanten Daten

- a. gültiger Personalausweis oder Reisepass (ggf. mit gültigem Nachweis über die Aufenthaltsberechtigung in Deutschland)
 - b. zusammenhängende, tagesaktuelle Kontoauszüge der letzten drei Monate vor Antragstellung aller auf den/die Bürge/Bürgin laufenden Konten, sowie aller Konten über die der/die Bürge/Bürgin verfügt
 - c. Auflistung über alle regelmäßigen Einnahmen/Ausgaben, sachlichen Zuwendungen und personenbezogenes Vermögen als eigenes Dokument
- (4) Der/Die Bürge/Bürgin ist verpflichtet, Änderungen von darlehensrelevanten Daten unverzüglich an den/die BAföG- und Soziales-Referenten/Referentin mitzuteilen. Dazu zählt insbesondere:
- a. Wohnsitz
 - b. Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
 - c. Bankdaten
- (5) Es ist die Bürgerschaftserklärung aus der Anlage zu verwenden. Die Bürgerschaftserklärungen des Bürgen müssen schriftlich und im Original eingefordert werden.
- (6) Mit der Rückzahlung ist spätestens drei Monate nach der Auszahlung zu beginnen und sie muss in maximal 12 Monaten erfolgen. Anzahl und Höhe der Raten sind im Darlehensvertrag festzuhalten. Die Höhe der auszahlenden Summe an den/die Darlehensnehmer/Darlehensnehmerin richtet sich nach den finanziell vertretbaren Tilgungsraten, die von dem/der Darlehensnehmer/ Darlehensnehmerin in 12 Monaten erbracht werden können.
- (7) Der/Die Bürge/Bürgin tritt stellvertretend für die Zahlung der monatlich, vertraglich vereinbarte Rate ein, wenn der/die Darlehensnehmer/Darlehensnehmerin mit einer Rate in Verzug gerät.
- (8) Im Falle des dreimaligen Zahlungsverzuges seitens
- a. des/der Darlehensnehmers/Darlehensnehmerin und
 - b. des/der Bürgen/Bürgin
- wird der restliche Darlehensbetrag sofort fällig.
Davon sind schriftlich in Kenntnis zu setzen
- a. der/die Darlehensnehmers/Darlehensnehmerin und

b. der/die Bürge/Bürgin
 und der ASTa hat beide Parteien parallel in einem mit
 Postzustellungsurkunde zugestellten Schreiben zu mahnen.
 Nach dreimaliger erfolgloser Zahlungsaufforderung beider
 Parteien, leitet der ASTa Zwangsmaßnahmen durch gerichtliche
 Schritte ein.

§ 5 Verschwiegenheit und Berichtspflicht

- (1) Der/Die Referent/Referentin für BAföG und Soziales, die Mitglieder des Vorstands verpflichten sich durch Abgabe einer entsprechenden schriftlichen Erklärung zur Verschwiegenheit über sämtliche darlehensbezogene Vorgänger und insbesondere über in diesem Zusammenhang ihnen bekannt gewordenen personenbezogenen Daten. Diese Verschwiegenheit gilt auch noch nach Beendigung der Referatsarbeit.
- (2) Der/Die Referent/Referentin für BAföG und Soziales führen die Gespräche mit dem/der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerin unter Ausschluss der Öffentlichkeit allein durch. Anwärter auf dieses Referat dürfen dem Gespräch beiwohnen. Sie sind über ihre Verschwiegenheit aufzuklären und haben dies zu unterzeichnen.
- (3) Es ist die allgemein gültige Verschwiegenheitserklärung des ASTa zu verwenden.

§ 7 Widerspruch

- (1) Wird der Antrag abgelehnt, so hat der ASTa dies dem/der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerin schriftlich mit Begründung und Rechtsbelehrung mitzuteilen.
- (2) Es ist der gültige Ablehnungsbescheid des ASTa zu verwenden.
- (3) Der Darlehensnehmer kann gegen den Ablehnungsbescheid einen Widerspruch beim Studierendenparlament innerhalb vier Wochen ab Zugang des Ablehnungsbescheides einlegen. Das Studierendenparlament behandelt diesen Widerspruch unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf der nächsten, im eiligen Fall auch außerordentlichen, Sitzung. Als beratende Mitglieder

sollte der Personenkreis nach § 1 Abs. 3 und ggf.
der/die Antragsteller/in hinzugezogen werden.

- (4) Wird hier dem Widerspruch nicht stattgegeben, so
kann der Darlehensnehmer keine weitere Instanz aufrufen.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in
den Amtlichen Mitteilungen der Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth in Kraft.

Antrag zur StuPa-Sitzung

des Studierendenparlaments der JADE Hochschule Whv/OI/Els voraussichtlich am 06.03.2018

Antrag zur Wahl von AStA-Mitgliedern vom 25.02.2018 von Dirk Landman



Hiermit beantrage ich, Dirk Landman – Vorstandsmitglied des AStA, die Wahl folgender Personen zum AStA-Vorstand bzw. zu den jeweiligen Referaten des AStA:

Position	Vorname:	Nachname:
Vorstand	Dirk	Landman
Vorstand	Brena Sophie	Lillig

Referat	Vorname	Nachname
BAföG & Soziales	Raquel	Werner
Bau	-	-
Erstsemester	Nils	Plogmann
Erstsemester	Christian	Sliwinski
Erstsemester	Michéle	Raade
Event	Heiner	Havlik
Event	Christoph	Wellmann
Fahrradwerkstatt	Dominik	Berndt
Fahrradwerkstatt	Jan	Meier
Film	Cefina	Gomez
Film	Alexander	Schneider
Finanzen	Arthur	Betke
Gerätewart	Mujtaba	Sakhizada
Gleichstellung	Christian	Belculfine
Hochschulpolitik	Lone	Grotheer
Interkulturelles	Kim	Schomberg
IT	Gerrit	Hense
Kultur	Lena	Riede
Kultur	Diana	Wegner
Öffentlichkeit	Annalena	Buchholz
Öffentlichkeit	Mariama	Nehls
Ökologie	-	-
Papershop	Nils	Astrath
Semesterticket	-	-
Sport & Segeln	Viktor	Igorov
Sport & Segeln	Kristin	Lambertz

Nachtragshaushaltsantrag für die Stupa-Sitzung am 6. März 2018 zum

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth

Haushaltsjahr 2017	(01.09.2017 bis 31.08.2018)	Gesamt:
	Einnahmen:	607.408,96
	Ausgaben:	607.408,96

Grundlage für die Aufstellung ist die Finanzordnung der Studierendenschaft der Jade Hochschule W/O/ E vom 06.06.2017

Veränderte Titel
Ausgaben

Titel-Nr.	Zweckbestimmung	Ansatz HJ 17/18	neuer Ansatz	
412 02	Auswandsentschädigungen (AStA Mitglieder)	43.000,00	53.000,00	10000
412 03	Aufwandsentschädigungen (Referate)	25.000,00	15.000,00	-10000
451 71	Veranstaltungen Studentenparties/Hochschulball	48.500,00	51.550,00	3050
	Veranstaltungen Fachschaft Architekturstud	700,00	0	-700
	Veranstaltungen Fachschaft Elsfleth	900,00	0	-900
511 01	Geschäftsbedarf (Büromaterial)	3.500,00	4.700,00	1200
511 02	Sport- u. Segelreferat	27.500,00	28.500,00	1000
511 13	Erstsemesterreferat	19.000,00	20.200,00	1200
	Erstsemesterbegleitung Fachschaft Architektur	800,00	0	-800
	Photoshop-Grundkurs Erstsemester Fachschaft Architektur	200,00	0	-200
	Erstsemesterparty/ Stadtralley Fachschaft Architektur	1.000,00	0	-1000
	Erstsemesterbegleitung Fachschaft Elsfleth	300,00	0	-300
	Erstsemesterparty Fachschaft Elsfleth Veranstaltungen	1.300,00	0	-1300
515 03	Baumaßnahmen- u. Unterhalt	33.387,91	32.137,91	-1250
	Summe Ausgaben	205.087,91	205.087,91	

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Elsfleth

Haushaltsjahr 2017

(01.09.2017 bis 31.08.2018)

Gesamt:

Einnahmen: 607.408,96

Ausgaben: 607.408,96

Grundlage für die Aufstellung ist die Finanzordnung der Studierendenschaft der Jade Hochschule W/ O/ E vom 06.06.2017

Ausgaben

Titel-Nr.	Zweckbestimmung	Ansatz HJ 17/18
412 02	Auswandsentschädigungen (ASTA Mitglieder)	53.000,00
412 01	Aufwandsentschädigung (ASTA W/O/E)	300
412 03	Aufwandsentschädigungen (Referate)	15.000,00
429 01	Personalausgaben Sekretärin	74.000,00
451 71	Veranstaltungen Studentenparties/Hochschulball	51.550,00
	Veranstaltungen Fachschaft Architektur	0
	Veranstaltungen Fachschaft Elsfleth	0
511 01	Geschäftsbedarf (Büromaterial)	4.700,00
511 02	Sport-u Segelreferat	28.500,00
	Hochschulsport Fachschaft Elsfleth	2500
511 03	Studentenparlament	7.400,00
511 04	Auslandsreferat/ Interkulturelle Kommunikation	3.000,00
511 05	Gleichstellungs-Referate (Frauen/Männer, Behinderte)	1.000,00
511 06	Bafög und Sozial Referat	2.200,00
511 07	Referat für Öffentlichkeitsarbeit	5.551,05
511 08	Referat für HoPo	1000
511 09	Kulturreferat	2.000
511 10	Computerreferat	1.000,00
511 13	Erstsemesterreferat	20.200,00
	Erstsemesterbegrußung Fachschaft Architektur	0
	Photoshop-Grundkurs Erstsemester Fachschaft Architektur	0
	Erstsemesterparty/ Stadtralley Fachschaft Architektur	0
	Erstsemesterbegrußung Fachschaft Elsfleth	0
	Erstsemesterparty Faschaft Elsfleth Veranstaltungen	0
511 15	Filmreferat	5.500,00

Haushaltsplan der Studierendenschaft der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Eisfleth

Haushaltsjahr 2017

(01.09.2017 bis 31.08.2018)

Gesamt:
607.408,96
607.408,96

Einnahmen:
Ausgaben:

Grundlage für die Aufstellung ist die Finanzordnung der Studierendenschaft der Jade Hochschule W/O/E vom 06.06.2017

Einnahmen		Ansatz HJ 17/18
Titel-Nr.	Zweckbestimmung	
111 21	Semesterbeiträge (ASTA Beiträge)	200.000,00
119 21	Soziales (Rückzahlung Darlehen)	4.000,00
119 02	Erstsemesterreferat	8.000,00
119 51	Vermischte Einnahmen	2.600,00
119 53	Filmreferat (Whv)	3.000,00
125 68	Erlöse Kaffeekasse	1.000,00
129 71	Veranstaltungen Studentenparties/Hochschulball	38.500,00
162 01	Zinseinnahmen (Zinsen aus Rücklagen)	100
182 01	sonstige Darlehensrückflüsse	1800
282 01	Allgemeine Spenden	100
351 01	Entnahmen aus der Ausgleichrücklage	0
352 01	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0
359 01	Entnahmen aus der Erneuerungsrücklage	0
359 02	Entnahmen aus der Sonderrücklage	0
361 01	Überschuß aus dem Vorjahr	281.408,96
TGr. 62	Infothek s. Haushaltsvermerk	
125 62	Erlöse aus dem Verkauf von Infotheksware	50000
126 62	Sonstige Erlöse (Vermietung, etc.)	0
TGr. 61	Lehrmittelreferat s. Haushaltsvermerk	
125 61	Erlöse aus dem Verkauf von Lehrmitteln	6.000,00
TGr. 63	Kopierreferat s. Haushaltsvermerk	
125 63	Kopiereinnahmen	2.500,00
125 64	Bindungen (Bachelor- u. Hausarbeiten)	3.500,00
TGr. 64	Semesterticket s. Haushaltsvermerk	
119 64	Einnahmen Semesterticket (Personal- u. Verwaltungskosten)	3.500,00

TGr. 65	ASTA Bar s. Haushaltsvermerk	
125 65	Erlöse aus dem Verkauf von Getränken	1000
126 65	Sonstige Erlöse (Vermietung, etc.)	100
TGr. 66	Plottrefarat s. Haushaltsvermerk	
125 66	Plotteinahmen	300,00
	Summe Einnahmen	607.408,96

Freie Gelder: 0

Hiermit beantrage ich, Dirk Landman, als Vorstandsmitglied des Allgemeinen Studierendenausschusses die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Jade Hochschule Wilhelmshaven/ Oldenburg/ Emsfleth vom 13.05.2014, zuletzt geändert am 27.02.2017 wie folgt zu ändern:

1. Änderung

Ersetze in Anlage 1 zur Beitragsordnung

„Die Studierenden entrichten zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft ab dem Wintersemester 2016 / 2017 für jedes Semester Beiträge in Höhe von:

- AStA 15,00 Euro
- Semesterticket 177,42 Euro“

durch

„Die Studierenden entrichten zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft ab dem Wintersemester 2018 / 2019 für jedes Semester Beiträge in Höhe von:

- AStA 15,00 Euro
- Semesterticket 200,12 Euro“.

2. Änderung

Ersetze in §5 Absatz 1 der Beitragsordnung

„Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Jade Hochschule in Kraft und gilt erstmalig für die Einschreibung und Rückmeldung zum Wintersemester 2017/18.“

durch

„Diese Ordnung tritt nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule in Kraft und gilt erstmalig für die Einschreibung und Rückmeldung zum Wintersemester 2018/19.“.

Erklärung zum Antrag:

Durch den Abschluss der Vereinbarung zum Landesweiten Semesterticket (Neuvertrag) und der damit einhergehenden Änderung des Preises zur Vereinbarung zum Semesterticket (Altvertrag) ergibt sich ab dem Wintersemester eine Zahllast von 200,12 € pro Studierenden an die Verkehrsbetriebe. Daher bitte ich darum, dies in der Beitragsordnung durch die beantragte Änderung zu berücksichtigen.